



BEDIENUNGSANLEITUNG

Liteville 901 MK3

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

Registrierung & Garantie

Damit wir Dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest Du Dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweiterst Du die Garantie für Dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest Du im beiliegenden Garantie- & Gutscheinheft.

Weitere Informationen zu deinem Liteville unter:
www.liteville.com/de/72/faq-support/allgemein/

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter
<http://www.liteville.com/de/77/faq-support/bedienungsanleitungen/>



1.	Lieferumfang	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.	Montagekompatibilität	5
	Federgabel	5
	Dämpfer	6
	Laufgradgröße	6
	Naben Einbaumaß	7
	Reifenbreiten	7
	X-12 Steckachse	7
	Tretlager / Kurbel	8
	Schaltung	8
	Schaltauge / Schaltwerke:	8
	Umwerfer	9
	Außenhülle Schaltzug	9
	Bremsen	9
	Sattelstütze	9
	Sattelstützen-Reduzierhülse	9
	Sattelklemme	10
	Steuersatz	10
4.	Montage	10
	Rahmenvorbereitung	10
	Sattelstütze / Sattel	10
	Steuersatz / Federgabel	11
	Lenker / Vorbau	12
	Schalt- / Bremshebel	12
	Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk	12
	Service Port	13
	Zug- und Leitungsverlegung	14
	Zugführung Umwerfer	14
	Zugführung Schaltwerk	15
	Außenhülle Schaltwerk wechseln oder neu verlegen	15
	Bremsleitungsverlegung	16
	Vario Stütze	18
	SCS-III EVO6 Kettenführung	19
	RockGuard SL	19
	Dämpferabstimmung	19
	Dämpfung Zugstufe einstellen	20
5.	Wartung und Pflege	20
	Rahmen- und Steuersatz Lager	20
	Schrauben	21
	Works Finish Oberfläche	21
	Umlenkhebel-Übersicht	22
6.	Ersatzteile, Drehmomente und Befestigung	22

1. Lieferumfang



1 Liteville Sticker for works finish frame #130050 (Only works finish box)

2 polish pad for works finish frame (Only works finish box)

3 Vario Spin top cap complete

4 Baseplate-cone_1.5_39.8 #127159

5 Topplate-cone_1-1-8 #127166

6 Reducer_1.5_to1-1-8 #140783

7 Baseplate-cone_1-1-8_29.7 #140766

8 Cable tie 140x3,6mm

9 Cable tie 92x2,4mm

10 Derailleur hanger Typ3 D-Mount #128101

11 Liteville Bicycle user manual

12 Cable-holder_1 #119987

13 Cable-holder_2-down #140868

14 screw_AL_M5x12.5_HEX5 #115934

15 cable holder clips (C-Clip)

16 rubber plug cable spot DT #120006

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 901 MK3 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten Hersteller. Zusätzliche Anbauten, wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits), dürfen nur nach Rücksprache und erfolgter Freigabe verbaut werden.

3. Montagekompatibilität

Federgabel

Es dürfen Doppelbrücken-Federgabeln bis zu einer maximalen Einbau-Länge von 581 mm verwendet werden.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 581 mm verbaut werden.

Hinweis: Single-Crown Gabeln können am Unterrohr anschlagen. Wir empfehlen nur Doppelbrücken-Federgabeln



Abb. Freiraum zum Unterrohr



Abb. Freiraum zum Steuerrohr

Dämpfer

Im 901MK4 können Dämpfer mit einer Einbaulänge von 241mm oder 250mm verbaut werden. Beim Wechsel der Einbaulänge muss auch die Dämpferaufnahme passend zur Einbaulänge gewechselt werden.

- Artikel # 128057 für 241x76mm Einbaulänge
- Artikel # 128040 für 250x75mm Einbaulänge

Werksseitig sind in beiden Dämpferaugen Nadellager verbaut.

Das Einbaumaß beträgt 25x8 mm

Der maximal zulässige Luftdruck in der Hauptkammer des RockShox Vivid Air Dämpfers beträgt 375 PSI (ca. 19 bar). Bitte verwende für die Anpassung / Überprüfung eine geeignete Dämpferpumpe.

Lauftradgröße

Dein Liteville 901 MK3 Rahmen ist in allen Rahmenlängen auf 27,5" Laufräder ausgelegt.

Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148 x 12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

Tipp: Das Liteville 901 MK3 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeicht. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades – dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

Reifenbreiten

Wir empfehlen folgende Reifenbreiten:

Rahmenlänge S und L
27,5" bis ca. 2,5" Breite

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

Tipp: Ein eventuelles Streifen des Hinterrades am Sitzrohr, bei maximalem Einfedern im Fahrzustand, ist bedenkenlos und verursacht – außer einer optischen Abriebstelle am Sitzrohr –

keinerlei Schäden.
Bitte beachte auch die entsprechenden
Vorgaben des jeweiligen Federgabel-Herstellers.

X-12 Steckachse

Im Liteville 901 MK3 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148 mm verbaut.
Gewindesteigung M12 x 1 mm.

Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt, die Möglichkeit Spur und Sturz einzustellen. Durch diese Einstellmöglichkeit können wir unsere Rahmen noch genauer fertigen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

Tipp: Das Achs-Insert ist passend für Ihren Rahmen justiert und markiert. Das verwendete 0,5 mm oder 1,0 mm-Insert ist korrekt ausgerichtet wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

Tretlager / Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 901 MK3 ist 83 mm breit. Es passen gängige BSA Innenlager. An der ISCG 05 Aufnahme können gängige ISCG 05 kompatible Kettenführungen montiert werden. Der 901 MK3 Rahmen ist für 1-fach Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 167 mm ausgelegt. Es können keine 2- und 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden. Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk“

Schaltung

Der Liteville 901 MK3 Rahmen ist auf 1-fach Kettenschaltungen optimiert.

Schaltauge / Schaltwerke:

Am 901 MK3 sind Schaltaugen vom „Typ 3“ verbaut. Im Lieferumfang sind beide Varianten - Standard und Direct Mount - enthalten.



Typ3 Standard-Schaltauge für Shimano-Shadow und SRAM



Typ3 Shimano Direct Mount Schaltau

SRAM Schaltwerke müssen mit dem beiliegenden Typ3 Standard Schaltauge montiert werden.

Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

Bremsen

Dein Liteville 901 MK3 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Postmount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremssattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gilt folgende Einstecktiefe:

Mindesteinstecktiefe = 120 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

Sattelstützen-Reduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindest-Einstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

Tipp: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

Hinweis: Falls die Einstecktiefe von 120mm bzw. 140mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art.No. 114203) zu verwenden. Nur damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

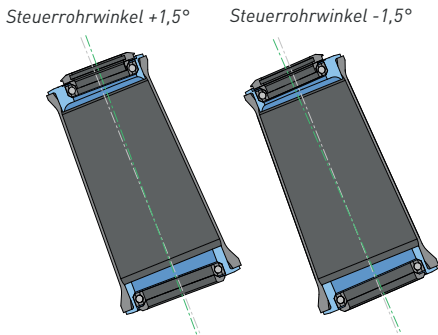
Sattelklemme

Wir empfehlen die Verwendung unserer SuperLock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme.

Möchtest Du eine andere Klemme verwenden, muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0 mm passen. Achte darauf, dass der Hinterbau beim Einfedern, hier speziell zwischen Umlenkhebel und Sattelklemme, genügend Freiraum hat. Lass dazu die Luft des Dämpfers ab und federe den Hinterbau vollständig ein.

Steuersatz

Im Liteville 901 MK3 ist der Syntace VarioSpin-Steuersatz verbaut. Werksseitig werden im Rahmen konzentrische (0°) Lagerschalen verbaut. Durch Verwendung des Syntace VarioSpin-Tuning-Steuersatzes (im Bild blau) kann der Steuerrohrwinkel um $\pm 1,5^\circ$ geändert und so auf persönliche Vorlieben angepasst werden.



Hinweis: Für das 901 MK3 ist das Vario Spin cup set 4 Artikel#114906 zu verwenden.

Ein Video dazu findest du hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=NpAF1IG7fuw>

4. Montage

Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace.

Sattelstütze / Sattel

Überprüfe die Innenseite des Sitzrohres auf Grate oder scharfe Kanten bevor die Sattelstütze eingebaut wird. Entferne die

Grate ggf. mit einem feinen Schleifpapier z. B. Körnung 180.

Hinweis: Beachte die Einstecktiefen wie, im Abschnitt „2.10. Sattelstütze“ auf Seite, beschrieben.

Tipp: Beachte auch die Verschleißgrenze Ihrer Sattelstütze.

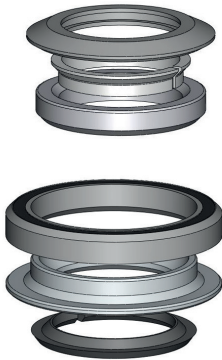
Bei Benutzung einer konventionellen Sattelstütze wird durch häufiges Verstellen im verschmutzten Zustand Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen.

Bei Carbon Sattelstützen ist der Verschleiß, auf Grund der lackierten Epoxymatrix-/Faser-Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen.

Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden. Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

Steuersatz / Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind die Konen und die Abdeckkappe für tapered und 1 1/8" Gabelschäfte enthalten (siehe Bild).



Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein.

Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel.



Tipp: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6 mm Beilagscheibe zwischen Super-Spin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt.

Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

Tipp: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

Lenker / Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

Schalt- / Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

Tipp: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

Tretlager / Kurbel / Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

Hinweis: Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben, bzw. dem rechtem Kurbelarm und der Syntace SCS Kettenführung.

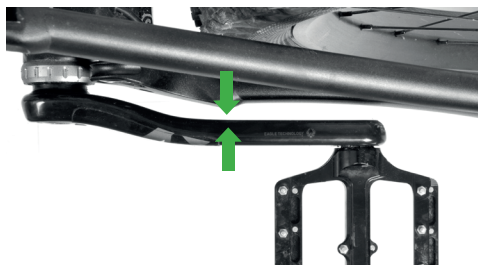


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schalttauge (Direct Mount / Standard).



Hinweis: Achte bei der Einstellung des Schaltwerkes, speziell bei der kurzen Einstellung der Kettenstrebe am DuoLink, auf ausreichenden Freigang in Schwenkrichtung der Kettenstrebe.

Zug- und Leitungsverlegung



Abb. zeigt die integrierte Zugverlegung im Unterrohr

Zugführung Schaltwerk

Der Schaltzug für das Schaltwerk läuft im inneren des Unterrohrs in einer durchgehenden Führung bis zum Tretlager. Danach in die rechte Kettenstrebe. Um den Zug noch besser vor Verschleiß zu schützen, verwenden wir zusätzlich ein flexibles schwarzes Schutzröhrchen.

Hinweis: Bitte entferne nicht das schwarze Schutzröhrchen. Falls es ausgebaut wurde oder sich das hintere Ende gelöst hat, schiebe es fest bis zum Anschlag in den Klemmsitz (im Bild grün) der rechten Kettenstrebe.

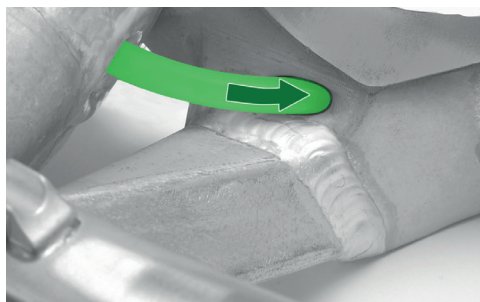


Abb. zeigt Schutzröhrchen Schaltzug

Der Austritt für den Schaltzug des Schaltwerkes befindet sich am unteren Ende der rechten Kettenstrebe.



Abb. zeigt Zugaustritt Kettenstrebe

Bremsleitung

Die Bremsleitung der Hinterbremse läuft im inneren des Unterrohrs in einer durchgehenden Führung und wird mit den werksseitig gelieferten Halteclips auf der Kettenstrebe befestigt.



Abb. zeigt die Zugverlegung der Bremsleitung

Die Montage des Bremssattels kann, je nach Bremsmodell, unterschiedlich erfolgen und sollte, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, ausgeführt werden.

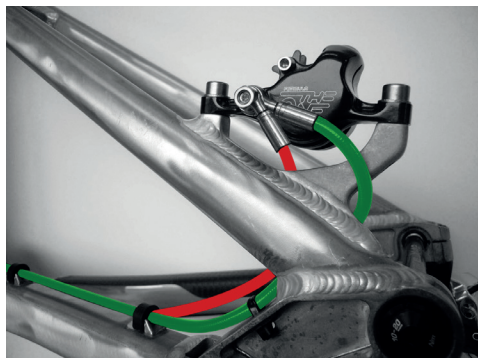


Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM

SCS-III EV06 Kettenführung

Die SCS-III EV06 Kettenführung (Art. 131040) wird mit einer Schraube am rechten Kettenstreben-Yoke montiert.



Abb. Syntace SCSIII EV06 Kettenführung

RockGuard SL

Dein Rahmen besitzt eine integrierte Anschlussstelle für den Syntace RockGuard SL
Art.: 116757, black
Art.: 117013, works finish



Abb. zeigt RockGuard SL in black

Dämpferabstimmung

Um eine optimale Funktion des Rock Shox Vivid Air zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit ca. 30% - 40% Negativ-Federweg des Gesamthubes (75 mm) zu fahren.

Für die optimale Funktion des Hinterbaus ist es ratsam den Dämpfer genau abzustimmen.

Gehe dabei folgendermaßen vor:

- Suche dir eine ebene Stelle und eine zweite Person, welche dich bei der Abstimmung auf dem Rad sitzend fixieren kann.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (blaues Verstellrad vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht).
- Schiebe den roten Ring an der Kolbenstange ganz an die Luftkammer nach oben.
- Setze dich in voller „Bike-Montur“

(Rucksack, Trinkflascheninhalt, Helm, usw.) ohne unnötige Gewichtsverlagerung oder „Nachwippen“ auf dein 601.

- Die zweite Person hält dich auf dem Vorderrad sitzend am Lenker im Gleichgewicht.
- Nimm eine normale Fahrposition ein und löse die Bremse.
- Steige jetzt ruhig vom Rad ab und lese den Sag an der Skala am Ausgleichsbehälter über der Kolbenstange ab. Alternativ kann der Abstand zwischen dem roten Ring auf der Kolbenstange und dem Abstreifring der Luftkammer gemessen werden.



Abb. zeigt SAG ablesen am Dämpfer

Empfehlung: Beginne mit einer Grundeinstellung von ca. 33% Sag

Je nach Einsatzzweck und persönlichem Geschmack sollte der Sag zwischen 30% und 40% liegen.

Dämpfung Zugstufe einstellen

Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“.

Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder

einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist Rot. Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung.

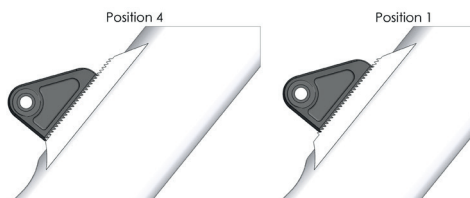
Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

Die Geometrie-Tuning-Option kann nicht nur zur allgemeinen Anpassung verwendet werden. Hiermit kann man z. B. auch unterschiedlich viel „Sag“ einstellen ohne die Geometrie, bei aufgesetztem Fahrer, zu verändern.

Tipp: Nehmen Sie sich genügend Zeit, um Ihre Wunsch-Geometrie bzw. Ihr Wunsch-Setup zu finden. Durch die Geometrie-Tuning-Option ist eine große Bandbreite an Hinterbau- Abstimmungen möglich.

MicroAdjust Shockmount



Der MicroAdjust Shockmount am 601 MK4 hat 4 Stellungen zur Geometrieanpassung. Um die Schraube zur Verstellung zu öffnen muss die vordere Dämpferschraube entfernt werden.

Hinweis : Achte auf die parallele Ausrichtung von Shockmount und Rahmen.

Die Stellung Position 4 der vorderen Dämpferaufnahme („ganz unten“) bedeutet: „steilster Lenk- und Sitzwinkel und „höchste Tretlager-Einstellung“.

Die Stellung Position 1 der vorderen Dämpferaufnahme („ganz oben“) bedeutet: „flachste Lenk- und Sitzwinkel und „tiefste Tretlager-Einstellung“.

5. Wartung und Pflege

Rahmen- und Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerksStation oder bei Syntace kaufen.

Die Lagerstelle im Horstlink (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) ist von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Horst-Link

Tipp: Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert.

Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugdrehmoment

Tipp: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebrachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de > FAQ zusammengefasst.

Works Finish Oberfläche

Das Liteville Works Finish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbertechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung.

Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten Works Finish Metalloberfläche.

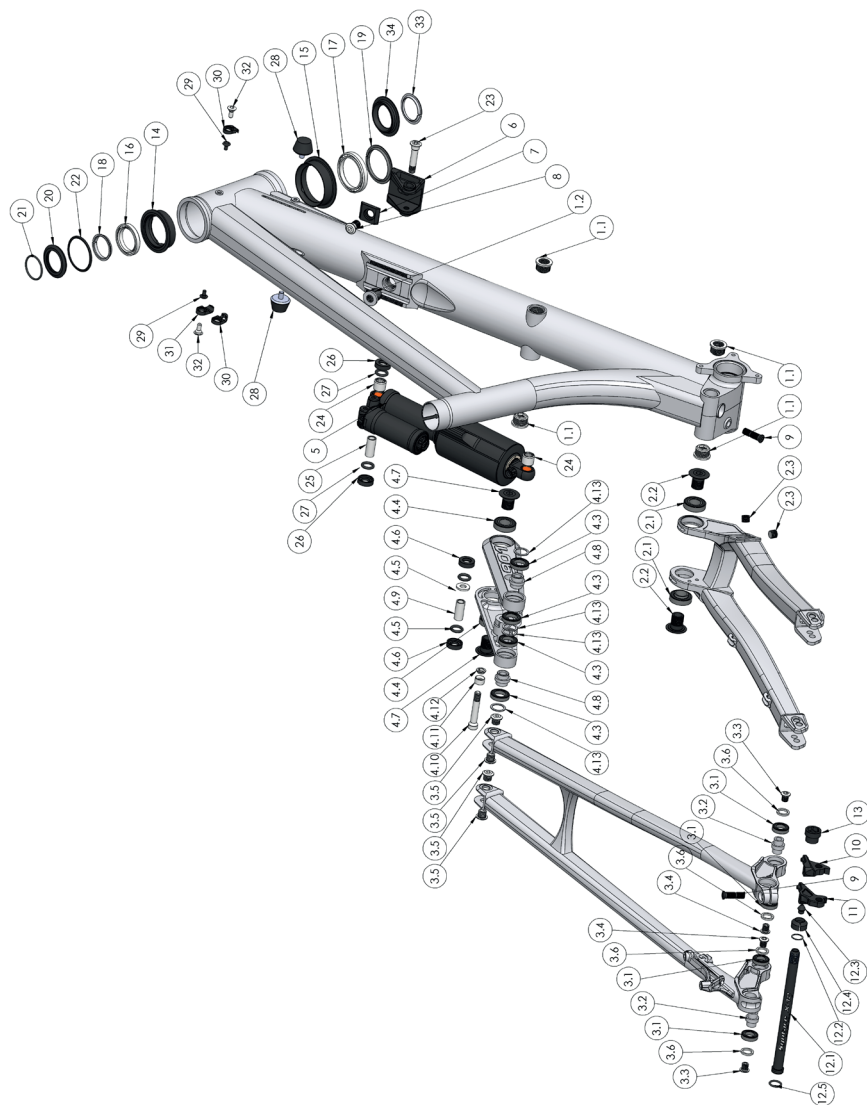
Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem Works Finish Rahmen zwei raue Schleifvliese (Scotch-Brite) bei. Teste das erzeugte Schliffbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

Hinweis: Wir legen dem „nackten“ Works-Finish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei. Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.



Abb. zeigt Liteville Schriftzug

Lager- und Schrauben-Ersatzteil-Liste

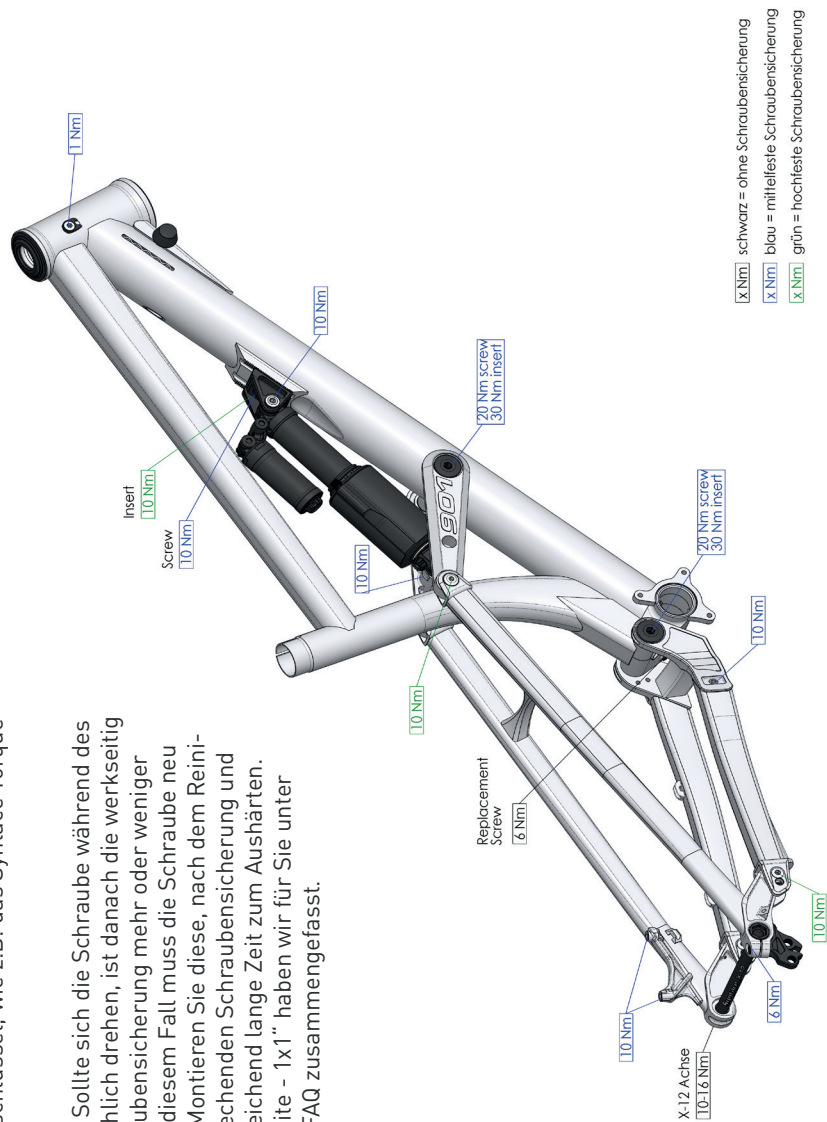


POS-NR.	Description	Article No.	Qty
1	MF_LV-901-DH_MK02_L		1
1.1	BB-pivot-threadinsert_M15x1	116863	4
1.2	Shockmount-plate-insert_T-01	127241	1
2	CS_LV-901-DH_MK02		1
2.1	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	110526	2
2.2	screw_AL_M15x1x18.5_13.5t_HEX8	140844	2
2.3	screw_POM_M10x1x8_HEX5_plug	127043	2
3	SS_LV-901-DH_MK02		1
3.1	BB_12x21x5_61801-2rs	114449	4
3.2	Horstlink-axle_T-01	127050	2
3.3	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_GP	120396	2
3.4	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_plug	120389	2
3.5	screw_Ti_M10x1x8.5_HEX5	127258	4
3.6	washer_POM_16x12x2	140684	4
4	Rocker_LV-901-DH_MK02		1
4.1	Rocker_LV-901-DH_T-01		1
4.2	washer_SS_17x8.2x2	140752	1
4.3	BB_15x24x5_61802-2rs	114487	4
4.4	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	110526	2
4.5	O-Ring_11x3.0	110281	2
4.6	washer_POM_20x11.1x5.925	128187	2
4.7	screw_AL_M15x1x18.5_13.5t_HEX8	140844	2
4.8	Rockerarm-axle-15x5x16-T-01	127302	2
4.9	axle_SS_8x11x24.9	128217	1
4.10	screw_Ti_M8x1x43_shock-cone	128026	1
4.11	shock-cone_shim_Ti_8x12x7	128019	1
4.12	Shock-cone_8x12x3.3mm	128194	1
4.13	washer_AL_19x15x1	128767	4
5	Rock Shox Vivid Air R2C 240x76mm	112490	1
6	Shockmount-Slidingpart_T-02 240x76mm	128057	1
7	Shockmount_Plate_25	128064	1
8	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5	103764	1
9	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	116849	2
10	X-12_hanger_Typ3_Stid	128118	1
11	X-12_hanger_Typ3_D-Mount	128101	1
12	X-12_axle_assembly_148mm_allen-key	119017	1
12.1	X-12_axle_148mm_EVO6	127081	1
12.2	X-12_stainless-steel_washer 12mm	127098	1
12.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
12.4	X-12_axle_cone	127111	1
12.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1
13	X-12_thread-insert_0mm	105683	1
14	Headset-cup_1-1-8_48.8x41	127135	1
15	Headset-cup_1.5_57x52	127142	1
16	BB_30x41x6.5_2RS_cone	103870	1
17	BB_40x52x7_2RS_cone	103887	1
18	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
19	Baseplate-cone_1.5_39.8	127159	1
20	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
21	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
22	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
23	screw_Ti_M8x1x40.5_HEX5	128071	1
24	NB_11x15x12.7	110571	2
25	axle_SS_8x11x24.9	128217	1
26	washer_POM_20x11.1x5.925	128187	2
27	O-Ring_11x3.0	110281	2
28	Fork-stop_MGK_M6_25x17-modified for 901	140851	2
29	rubber plug cable spot DT	120006	2
30	Cable-holder_1	119987	2
31	Cable-holder_2-down	140868	1
32	screw_VA_M5x12.5_HEX5	127937	2
33	Baseplate-cone_1-1-8_29.7	140766	1
34	Reducer_1.5_to1-1-8	140783	1

Schrauben: Maximale Anzugsdrehmomente und Sicherung

Verwenden Sie zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntaxe Torque Tool.

Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebrachte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montieren Sie diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achten Sie auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir für Sie unter www.liteville.de -> FAQ zusammengefasst.



Notizen:



Syntace GmbH • Am Mühlbach 12b • D - 87487 Wiggensbach
Tel. +49 (0)8370 929988 • Fax +49 (0)8370 929888 • office@liteville.de

Vertrieb für Deutschland:
Syntace GmbH • Dammweg 1 • D - 83342 Tacherting
Tel. +49 (0)8634 66666 • Fax +49 (0)8634 6365 • syntace@syntace.de
